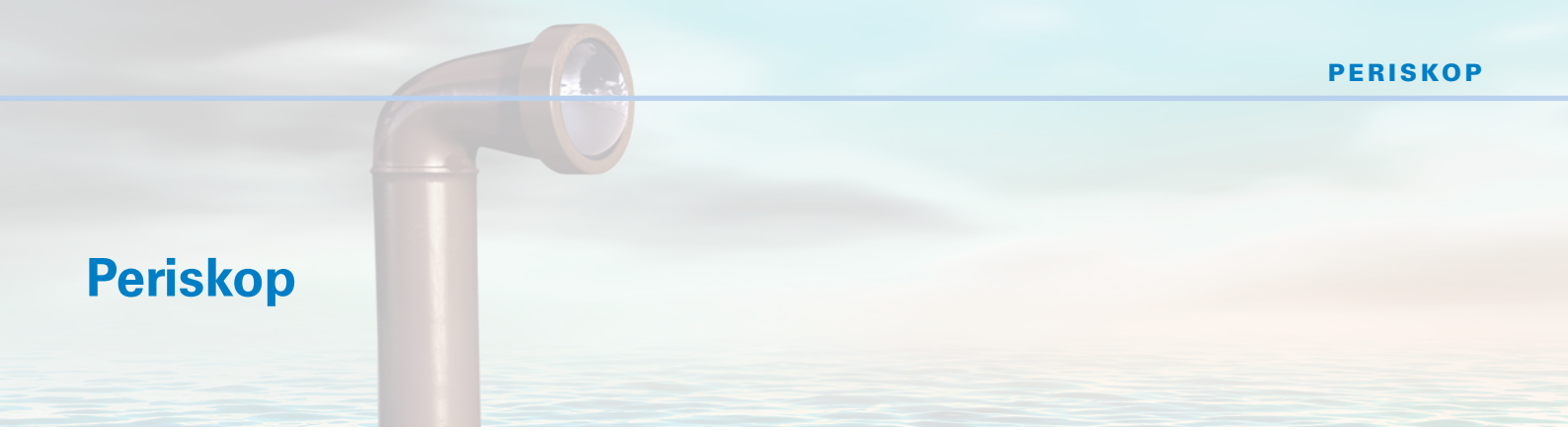

# Periskop

**Der klare Blick** verlangt eine klare Kornea, frei von Gefässen, und epitheliale Integrität. Ersatz und Reparatur der Kornea kommen aus den Stammzellen des Limbus, einer Zone zwischen Kornea und der bulbären Koniunktiva. Verbrennung zerstört, wenigstens teilweise, den Limbus und die Stammzellen. Die Autoren bedienten sich autologer Limbus-Zellen, auf Fibrin gezüchtet, und ersetzten bei 112 Verbrennungspatienten die Stammzellen. In 76,6% der Fälle gelang der epitheliale Ersatz. Versager traten meist während des ersten Jahres auf. Das längste Überleben betrug bisher zehn Jahre. – Limbale Stammzellkulturen liefern Zellen für die Transplantation im brandgeschädigten Auge. Eindrücklich! – *N Engl J Med. 2010;363;147–55.*

Der *US Commonwealth Fund* hat wiederum das **«Spieglein, Spieglein an der Wand»** zur Qualität der Gesundheitssysteme befragt. Über 27 000 Ärzte und Patienten wurden über die vergangenen drei Jahre befragt, in Australien, Kanada, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, in Grossbritannien und den USA. 74 Indikatoren wurden beurteilt, welche die Bereiche Qualität, Zugänglichkeit, Wirksamkeit, Unparteilichkeit und Lebenslänge, gesundes und produktives Leben umfassten. Die Besten sind die Niederlande, die Letzten der sieben, wie schon 2004, 2006, 2007 – die USA. Es ist zu erwarten, dass die USA mit Obamas *Affordable Care Act*, dem Verbot von Kinderdiskrimination (vorbestehende Krankheiten) oder den 80–85% ihres Einkommens, die die Versicherer abzuliefern haben etc., einen Schritt vorwärts machen. – *Lancet. 2010;376:1.*

**Polen** macht mit der Tabakkontrolle einen Schritt zurück: Die zweite Kammer Polens hat das Rauchverbot in geschlossenen öffentlichen Räumen zurückgezogen und das bereits bestehende Verbot des Rauchens in Schulen, Spitälern und Gesundheitsämtern eingeschränkt. Merkwürdig, dass niemand die goldene Mitte findet! Nun hoffen die Tabakfeinde auf die erste Kammer. – *Lancet. 2010;375(9721):This Week in Medicine.*

… hingegen **Australien**, der Weltleader im Kampf gegen das Rauchen, hat einen weiteren Schritt vorwärts getan: Nicht nur werden die Steuern für Zigaretten um 25% erhöht (1,99 US-Dollar pro Paket), sondern alle Marken sind ab sofort einheitlich bezüglich Farbe, Aufmachung und Warnung verpackt. Der Hersteller darf lediglich seinen Namen anbringen. Die Tabakindustrie wird sich vermutlich gerichtlich zu wehren wissen … – *Lancet. 2010;375:1580.*

Limitierte Beweglichkeit durch Reduktion der Muskelmasse im höheren Alter führt zu Behinderung und verminderter Lebensqualität. **Testosteron**-(TST-)Supplemente steigern Muskelmasse und Kraft vor allem der unteren Extremität. In einer randomisierten Studie wurden 205 Männer über 65 Jahre mit tiefem TST-Spiegel (3,5 bis 12,1 nmol/l und freies TST <173 pmol/l) für 6 Monate mit TST- oder Plazebo-Gel behandelt. In der Tat erzeugte TST eine erhebliche Verbesserung der Muskelkraft in den Beinen und von Treppensteigen mit Zusatzgewicht. Hier wurde die Studie abgebrochen: Das TST-Gel brachte eine signifikante Zahl von erheblichen kardiovaskulären **Nebenwirkungen** (23 in der TST- versus 5 in der Plazebo-Gruppe!). Have your choice! – *N Engl J Med. 2010;363:109–22.*

Wie soll der **Hypogonadismus** im mittleren und späteren Lebensalter identifiziert werden? Eine Population von 3369 Männern im Alter zwischen 40 und 79 Jahren wurde getestet. Die Symptome sind: schlechtes Trainingsvermögen, mangelhafte morgendliche Erektion, geringe sexuelle Begierde, Depression, Unvermögen kraftbetonter Arbeit; Testosteronspiegel (TST) zwischen 8,0 und 13,0 nmol/l und freies TST zwischen 46 und 81 pg/ml. Die Diagnose des Hypogonadismus im mittleren und späteren Lebensalter beruht auf wenigstens 3 der obigen sexuellen Symptome, einem gesamten TST-Spiegel unter 11 nmol/l (3,2 ng/ml) und einem freien TST von weniger als 220 pmol/l (64 pg/ml). – *N Engl J Med. 2010;363:123–35.*

**Isoniazidtoxizität.** Seit 1960 gelten 6 bis 9 Monate Isoniazid (INH, Rimifon®) als Standardbehandlung der latenten Tuberkulose. Dabei allerdings hat die Toxizität des INH und die Dauer der Medikation Zweifel gebracht. Und nun werden aus den USA 17 schwere Fälle von Leberinsuffizienz bei Patienten unter INH gemeldet, 5 wurden transplantiert und 5 starben. Konsequenz? Es bleibt bei den 9 Monaten INH-Therapie – bis eine bessere und weniger toxische Medikation vorliegt. INH soll für höchstens einen Monat verordnet und der Zustand des Patienten monatlich kontrolliert werden. Alkoholkonsum, anderweitige Lebererkrankungen und Medikamente, die in der Leber metabolisiert werden, stellen eine Kontraindikation dar. – *MMWR. 2010;59:224–9/JAMA. 2010;303:1471–3.*

**Assoziation?** Ein 19-jähriger Mann kommt mit zahlreichen bis 7 cm im Durchmesser messenden tiefen Verbrennungswunden und abgelöster Haut an Beinen, Armen und Schultern – insgesamt rund 30% der Körperoberfläche. Die Wunden werden mit Bikarbonatlösung gespült. Tags darauf entwickelt sich Rauch aus verschiedenen Verbrennungsstellen. Die Wunden werden operativ debridiert, Verbrennungsrückstände, so gut es geht, entfernt. Dabei gelangt ein Partikel an den Hals der Operationsassistentin und löst eine Verbrennung aus. Nach 8 Tagen wird der Patient verlegt. Die Heilung dauert 16 Monate. Was liegt da vor? (Auflösung s. unten)

Die Verbrennungsmale, die der Patient mit sich bringt, sind chemische **Verbrennungen durch weissen Phosphor**, der – verbannt und verboten – in Militär, Krieg und industrieller Umgebung verwendet wird. Er erzeugt eine gelbe Flamme und erlischt erst, wenn kein Sauerstoff mehr vorhanden oder der Phosphor verbraucht ist. Dass zu den Umständen und den «Tätern» kein Kommentar abgegeben wird, erstaunt nicht. Es sei Krieg, die Anzahl der Opfer werde nicht gezählt … Da schweigt des Sängers Höflichkeit. – *Lancet. 2010;376:68.*